

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	XI
Einleitung .....	1
Erster Teil: Bestehende Möglichkeiten zur Bewältigung von Informationsdefiziten .....	7
§ 1 Vorbereitende materiellrechtliche Informationsansprüche.....	7
§ 2 Prozessuale Instrumente zur Bewältigung von Informationsdefiziten.....	69
§ 3 Gesamtergebnis zu den bestehenden Möglichkeiten zur Bewältigung von Informationsdefiziten .....	163
Zweiter Teil: Die Enforcement-Richtlinie .....	167
§ 4 Entstehungsprozess.....	168
§ 5 Für die Bewältigung von Informationsdefiziten bedeutsame Regelungen.....	173
§ 6 Ergebnis zur Enforcement-Richtlinie .....	217
Dritter Teil: Grundlagen für die Entwicklung einer allgemeinen Informationsleistungspflicht.....	219
§ 7 Ausgangsüberlegungen .....	219
§ 8 Das „Ausforschungsverbot“ .....	245
§ 9 Ansätze zur Erweiterung der Möglichkeiten zur Bewältigung von Informationsdefiziten .....	258
Vierter Teil: Vorschlag für die Einführung einer allgemeinen Informationsleistungspflicht.....	357
§ 10 Eckpunkte des Regelungsvorschlags.....	357
§ 11 Der Regelungsvorschlag .....	400
Gesamtergebnis.....	413
Anhang .....	417
Literaturverzeichnis .....	423
Stichwortverzeichnis.....	451

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht .....	IX
Einleitung .....	1
Erster Teil: Bestehende Möglichkeiten zur Bewältigung von Informationsdefiziten .....	7
§ 1 Vorbereitende materiellrechtliche Informationsansprüche .....	7
I. Materiellrechtliche gesetzliche Regelungen .....	7
1. Erste Gruppe: Informationsansprüche aus Rechtsverhäl- tissen zur Wahrnehmung (auch) fremder Interessen .....	8
2. Zweite Gruppe: Informationsansprüche aufgrund rechtswidrigen Eingriffs in einen fremden Rechtskreis .....	9
3. Dritte Gruppe: Informationsansprüche zur Klärung des Inhalts eines dem Grunde nach feststehenden Anspruchs oder bestehender Einwendungen .....	10
4. Vierte Gruppe: Informationsansprüche zur Sicherung des Leistungsinteresses .....	11
5. Fünfte Gruppe: Informationsansprüche unabhängig vom Nachweis einer rechtlichen Sonderverbindung .....	12
a) Der Besichtigungsanspruch gemäß § 809 2. Alt. BGB .....	16
aa) Voraussetzungen .....	17
(1) Sache .....	17
(2) Anspruch in Ansehung der Sache .....	17
(3) „Sich Gewissheit verschaffen“ .....	18
(a) Besonderheiten im Immaterialgüterrecht? ....	19
(aa) Die Entscheidung „Druckbalken“ .....	19
(bb) Die Entscheidung „Faxkarte“ .....	21
(cc) Die Entscheidung „Restschadstoff- entfernung“ .....	22
(dd) Instanzgerichtliche Entscheidungen .....	23
(b) Ergebnis zu den Besonderheiten im Immaterialgüterrecht .....	24
(4) Besichtigungsinteresse .....	25

(5) Anspruchsgegner.....	25
bb) Inhalt und Grenzen .....	25
cc) Ergebnis zum Besichtigungsanspruch gemäß § 809 2. Alt. BGB.....	27
b) Der Anspruch auf Einsichtnahme gemäß § 810 BGB.....	28
aa) Voraussetzungen .....	28
(1) Urkunde .....	28
(2) Sonderbeziehung zur Urkunde.....	29
(3) Rechtliches Interesse .....	30
(4) Anspruchsgegner.....	32
bb) Inhalt und Grenzen .....	32
cc) Auswirkungen der Enforcement-Richtlinie .....	33
dd) Ergebnis zum Anspruch auf Einsichtnahme gemäß § 810 BGB .....	34
c) Ergebnis zu den Informationsansprüchen der fünften Gruppe.....	35
6. Ergebnis zu den materiellrechtlichen gesetzlichen Regelungen .....	35
<b>II. Die Ausweitung der materiellrechtlichen Informations-     beschaffungsmöglichkeiten durch die Rechtsprechung .....</b>	<b>36</b>
1. Erweiterung durch informationsfreundliche Auslegung oder analoge Anwendung gesetzlicher Regelungen .....	36
2. Der Auskunftsanspruch aus § 242 BGB .....	40
a) Voraussetzungen.....	40
aa) Rechtliche Sonderverbindung.....	41
bb) Unkenntnis des Auskunftsberichtigten über Bestehen oder Umfang seines Rechts.....	45
cc) Entschuldbarkeit der Unkenntnis .....	45
dd) Entschuldbarkeit der Unkenntnis infolge des „Wesens“ der Sonderverbindung .....	46
ee) Keine zumutbare anderweitige Informations- möglichkeit.....	46
ff) „Umschwere“ Aufklärungsmöglichkeit des Auskunftsverpflichteten.....	48
gg) Ergebnis zu den Voraussetzungen.....	48
b) Inhalt und Grenzen.....	49
c) Anwendungsfälle .....	54
aa) Erbrecht.....	54
bb) Immaterialgüterrecht .....	55
cc) Wettbewerbsrecht .....	60
dd) Arzthaftungsrecht .....	61

ee) Familienrecht.....	61
ff) Ergebnis zu den Anwendungsfällen .....	62
d) Der Auskunftsanspruch aus § 242 BGB im Dreipersonenverhältnis .....	63
aa) Anwendungsfälle .....	63
bb) Besonderheiten der Entscheidungspraxis bei Dreipersonenverhältnissen .....	65
e) „Allgemeiner“ Auskunftsanspruch? .....	66
f) Ergebnis zum Auskunftsanspruch aus § 242 BGB .....	68
III. Ergebnis zu den vorbereitenden materiellrechtlichen Informationsansprüchen .....	68
 § 2 Prozessuale Instrumente zur Bewältigung von Informationsdefiziten.....	69
I. Prozessuale Grundlagen.....	69
1. Dispositions- und Verhandlungsgrundsatz.....	70
2. Grundsatz der prozessuellen Waffengleichheit .....	74
3. Substantiierungserfordernis.....	77
a) Behauptungen „ins Blaue hinein“ .....	80
b) Anwendungsfälle .....	84
c) Ergebnis zum Substantiierungserfordernis.....	86
4. Behauptungs- und Beweislast.....	86
II. Prozessuale gesetzliche Regelungen .....	88
1. Materielle Prozessleitung (§§ 139, 141 ZPO) .....	88
2. Urkundenvorlegung .....	89
a) Vorlegung gemäß § 422 ZPO.....	90
b) Vorlegung gemäß § 423 ZPO.....	91
c) Vorlegung durch Dritte gemäß §§ 428 ff. ZPO.....	92
d) Vorlegung von Amts wegen gemäß § 142 Abs. 1 S. 1 ZPO .....	94
aa) Funktion.....	94
(1) Beschränkung auf unstreitige Sachverhalte? .....	94
(2) Stellungnahme.....	95
bb) Voraussetzungen .....	99
(1) Anordnung gegenüber der Bezug nehmenden Partei.....	102
(2) Anordnung gegenüber der nicht Bezug nehmenden Partei.....	102
(3) Anordnung gegenüber Dritten .....	105
cc) Ermessen .....	106
(1) Anordnung gegenüber Partei .....	107
(2) Anordnung gegenüber Dritten .....	109

(3) Ergebnis zum Ermessen .....	109
dd) Sanktionen bei Weigerung.....	110
(1) Anordnung gegenüber Partei .....	110
(2) Anordnung gegenüber Dritten .....	111
ee) Verteidigungsmöglichkeiten .....	111
ff) Anwendungsfälle.....	112
(1) Höchstrichterliche Rechtsprechung .....	112
(2) Instanzgerichtliche Rechtsprechung.....	114
(3) Besonderheiten im Immaterialgüterrecht?.....	118
(4) Ergebnis zu den Anwendungsfällen.....	120
gg) Mögliche Gründe für zurückhaltende Anwendung .....	120
hh) Zusammenfassung zur Vorlegung von Amts wegen gemäß § 142 Abs. 1 S. 1 ZPO .....	121
3. Vorlegung von Augenscheinobjekten.....	123
a) Vorlegung gemäß § 371 Abs. 2 ZPO .....	123
b) Vorlegung von Amts wegen gemäß § 144 Abs. 1 S. 2 ZPO .....	124
4. Parteivernehmung .....	126
a) Parteivernehmung gemäß § 445 ZPO .....	127
b) Parteivernehmung von Amts wegen gemäß § 448 ZPO .....	128
c) Praktische Bedeutung.....	129
5. Regelungen zur vorprozessualen Bewältigung von Informationsdefiziten .....	130
a) Das selbstständige Beweisverfahren gemäß §§ 485 ff. ZPO .....	130
b) Die „Düsseldorfer Praxis“ .....	132
aa) Bestandteile .....	133
bb) Vorzüge und Gefahren.....	135
cc) Ergebnis zur „Düsseldorfer Praxis“.....	137
6. Zusammenfassung zu den prozessualen gesetzlichen Regelungen .....	137
III. Ungeschriebene prozessuale Instrumente zur Bewältigung von Informationsdefiziten.....	138
1. „Sekundäre Behauptungslast“ .....	138
a) Voraussetzungen und Rechtsfolge.....	139
b) Anwendungsfälle .....	142
c) Ergebnis zur „sekundären Behauptungslast“ .....	145
2. Beweislastumkehr .....	146
a) Gesetzlich vorgesehene Beweislastumkehr .....	147
b) Ungeschriebene Fälle der Beweislastumkehr.....	148

c) Ergebnis zur Beweislastumkehr .....	150
3. Beweiserleichterungen .....	151
a) Anscheinsbeweis (prima facie-Beweis) .....	151
b) „Tatsächliche Vermutungen“ .....	154
c) Schadensermittlung gemäß § 287 ZPO .....	155
d) Beweisvereitelung .....	156
aa) Rechtsfolge .....	157
bb) Anwendungsfälle .....	160
cc) Ergebnis zur Beweisvereitelung .....	161
e) Ergebnis zu den Beweiserleichterungen .....	161
IV. Ergebnis zu den prozessualen Instrumenten zur Bewältigung von Informationsdefiziten .....	162
§ 3 Gesamtergebnis zu den bestehenden Möglichkeiten zur Bewältigung von Informationsdefiziten .....	163
 Zweiter Teil: Die Enforcement-Richtlinie .....	167
§ 4 Entstehungsprozess .....	168
I. Ausgangspunkt und Zielsetzung .....	168
II. Vorherige Maßnahmen .....	169
1. Schutz der Außengrenzen .....	169
2. Schutz des Binnenmarktes .....	170
a) Das Grünbuch .....	170
b) Ankündigung der Richtlinie .....	171
III. Gesetzgebungsverfahren .....	171
§ 5 Für die Bewältigung von Informationsdefiziten bedeutsame Regelungen .....	173
I. Die Regelung des Art. 6 RL – Beweise .....	173
1. Ursprung des Art. 6 RL .....	174
2. Reichweite des Art. 6 RL .....	175
3. Ergebnis zur Regelung des Art. 6 RL .....	177
II. Die Regelung des Art. 7 RL – Maßnahmen zur Beweissicherung .....	178
1. Ursprung des Art. 7 RL .....	179
a) Die Anton Piller order .....	179
aa) Hintergrund .....	181
(1) Der namengebende Fall .....	181
(2) Weitere Entwicklung .....	182
bb) Voraussetzungen für den Erlass einer Anton Piller order .....	183

(1) Materielle Voraussetzungen .....	183
(a) Äußerst hohe Wahrscheinlichkeit des Hauptanspruchs .....	183
(b) Schwerwiegender Schaden.....	184
(c) Klarer Beweis des Besitzes und ernsthafte Befürchtung der Vernichtung.....	184
(d) Kein echter Nachteil .....	185
(2) Formelle Voraussetzungen .....	186
(a) Zuständigkeit.....	186
(b) Antragsberechtigung.....	186
(c) Antragsinhalt .....	186
(3) Vorgehen gegen Dritte .....	189
cc) Rechtsfolgen.....	189
dd) Vollstreckung und Verteidigungsmöglichkeiten.....	190
ee) Besonderheiten im Immaterialgüterrecht.....	191
ff) Gefahren.....	192
gg) Vergleich der Anton Piller order mit Art. 7 RL.....	194
hh) Ergebnis zur Anton Piller order .....	195
b) Die Saisie contrefaçon .....	196
aa) Voraussetzungen für den Erlass einer Saisie contrefaçon.....	196
bb) Rechtsfolgen.....	197
cc) Vollstreckung .....	198
dd) Verteidigungsmöglichkeiten .....	200
ee) Gefahren.....	201
ff) Vergleich der Saisie contrefaçon mit Art. 7 RL.....	202
gg) Ergebnis zur Saisie contrefaçon .....	202
c) Art. 50 TRIPs.....	203
d) Ergebnis zum Ursprung des Art. 7 RL.....	204
2. Reichweite des Art. 7 RL .....	204
a) Beweissicherung und Beweisbeschaffung .....	204
b) Erfasste Beweismittel.....	205
c) Wahrscheinlichkeit des Hauptanspruchs.....	206
d) Dringlichkeit.....	207
e) Sicherung unbekannter Beweismittel .....	208
f) Schutz vertraulicher Informationen .....	209
g) Verfügungsgewalt des Antragsgegners und Vorgehen gegen Dritte.....	209
h) Art und Umfang der Maßnahmen.....	210
3. Ergebnis zur Regelung des Art. 7 RL .....	210

III.	Die Regelung des Art. 8 RL – Recht auf Auskunft.....	211
1.	Ursprung des Art. 8 RL.....	212
2.	Reichweite des Art. 8 RL .....	213
a)	Verletzungen in gewerblichem Ausmaß .....	213
b)	„Im Zusammenhang mit einem Verfahren“ .....	213
c)	Begründeter und die Verhältnismäßigkeit wahrender Antrag .....	214
d)	Passivlegitimation.....	215
e)	Umfang der Auskunft .....	216
3.	Ergebnis zu Art. 8 RL .....	216
§ 6	Ergebnis zur Enforcement-Richtlinie .....	217
 Dritter Teil: Grundlagen für die Entwicklung einer allgemeinen Informationsleistungspflicht.....		219
§ 7	Ausgangsüberlegungen .....	219
I.	Erfordernis einer Änderung der derzeitigen Regelungslage .....	219
II.	Bedürfnis nach einer Erweiterung der bestehenden Möglichkeiten zur Bewältigung von Informationsdefiziten .....	220
1.	Verwirklichung materieller Gerechtigkeit.....	220
a)	Ausreichende materiellrechtliche Informationsbeschaffungsmöglichkeiten? .....	222
aa)	„Rechtliche Sonderverbindung“ als begrenzendes Kriterium .....	223
(1)	Andere Interessenlage bei Informations- ansprüchen der fünften Gruppe? .....	224
(2)	Schutz vor unberechtigter Inanspruchnahme.....	226
(3)	Ergebnis zur „rechtlichen Sonderver- bindung“ als begrenzendes Kriterium .....	227
bb)	Ergebnis zu den materiellrechtlichen Informa- tionsbeschaffungsmöglichkeiten .....	228
b)	Ausreichende Modifizierung der Behauptungs- und Beweislast? .....	228
2.	Effektivität.....	230
3.	Europäische Rechtsangleichung .....	230
a)	Rechtslage in wichtigen europäischen Rechtsordnungen .....	232
b)	Tendenzen bei der Rechtsangleichung.....	236
aa)	Enforcement-Richtlinie.....	236

bb) Weißbuch „Schadensersatzklagen wegen Verletzung des EG-Wettbewerbsrechts“ .....	237
cc) Storme-Entwurf.....	237
c) Exkurs: Internationale Rechtsharmonisierung .....	238
aa) Principles of Transnational Civil Procedure.....	238
bb) IBA Rules of Evidence .....	240
d) Ergebnis zur europäischen Rechtsangleichung .....	242
4. Bedeutung des Gerichtsstandorts Deutschland.....	243
5. Ergebnis zum Erweiterungsbedarf.....	243
III. Vorzüge einer einheitlichen Regelung für das gesamte Zivilrecht.....	244
IV. Ergebnis der Ausgangsüberlegungen .....	245
 § 8 Das „Ausforschungsverbot“ .....	245
I. Das Verbot ausforschender Beweisanträge .....	246
1. Fehlende Bestimmtheit des Beweisantrags .....	247
2. Behauptungen „ins Blaue hinein“ .....	248
3. Unmittelbare Ausforschung durch Beweisanträge .....	249
4. Verhältnis zu den vorbereitenden materiellrechtlichen Informationsansprüchen .....	250
5. Ergebnis zum Verbot ausforschender Beweisanträge.....	252
II. Der Grundsatz <i>nemo contra se edere tenetur</i> .....	253
III. Ergebnis zum „Ausforschungsverbot“ .....	258
 § 9 Ansätze zur Erweiterung der Möglichkeiten zur Bewältigung von Informationsdefiziten .....	258
I. Stufenmodell nach Lüderitz.....	259
1. Die einzelnen Stufen .....	259
2. Stellungnahme .....	260
II. Stürners Lehre von der allgemeinen prozessualen Aufklärungspflicht.....	262
1. Die einzelnen Bestandteile .....	262
a) Die allgemeine prozessuale Aufklärungspflicht.....	262
b) Die vorprozessuale kostensanktionierte Informationspflicht .....	265
c) Der vorbereitende materiellrechtliche Informationsanspruch .....	267
d) Der Gesetzgebungsvorschlag .....	270
e) Zusammenfassung der einzelnen Bestandteile .....	271
2. Stellungnahme .....	272
a) Die allgemeine prozessuale Aufklärungspflicht.....	272

aa)	Erweiterung der prozessualen Möglichkeiten zur Bewältigung von Informationsdefiziten .....	272
(1)	Entgegenstehende Systematik? .....	275
(2)	Vorzüge einer materiellrechtlichen Erweiterung.....	277
(3)	Vorzüge einer prozessualen Erweiterung.....	280
(4)	Ergebnis zur Erweiterung der prozessualen Möglichkeiten zur Bewältigung von Informationsdefiziten .....	284
bb)	Wahrheitsfindung als Prozesszweck .....	285
(1)	Wahrheitsfindung als zentraler Prozesszweck .....	286
(2)	Wahrheitsfindung als ein Prozesszweck .....	288
(a)	Die „formelle Wahrheit“ .....	288
(b)	Zusammenhang zwischen gerechtem Urteil und wahrer Tatsachengrundlage .....	289
(c)	Die Argumentation von Winkler von Mohrenfels.....	290
(d)	Vereinbarkeit mit dem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung .....	292
(3)	Ergebnis zur Wahrheitsfindung als Prozesszweck .....	293
cc)	Vereinbarkeit der allgemeinen Aufklärungspflicht mit zivilprozessualen Grundsätzen.....	294
(1)	Vereinbarkeit mit dem Verhandlungsgrundgesetz.....	294
(2)	Vereinbarkeit mit dem Dispositionsgrundgesetz.....	297
(3)	Vereinbarkeit mit dem bestehenden System der Behauptungs- und Beweislastregelungen .....	297
(4)	Ergebnis zur Vereinbarkeit der allgemeinen Aufklärungspflicht mit zivilprozessualen Grundsätzen .....	299
dd)	Praktische Realisierbarkeit.....	299
(1)	Hinreichende Bestimmtheit .....	300
(2)	Ermittlung der materiellen Wahrheit.....	301
(3)	Ergebnis zur praktischen Realisierbarkeit .....	303
ee)	Weitere Einwände .....	303
(1)	Ergänzungsbedürftigkeit.....	303
(2)	Innere Widersprüchlichkeit .....	303
(3)	Missbrauchsgefahr .....	304
(4)	Mehrbelastung der Gerichte .....	305

(5) Verfahrensverlangsamung .....	305
ff) Gesamtanalogie als Rechtsgrundlage .....	306
gg) Ergebnis zur allgemeinen prozessualen Aufklärungspflicht .....	309
b) Die vorprozessuale kostensanktionierte Informationspflicht .....	310
c) Der vorbereitende materiellrechtliche Informationsanspruch .....	311
3. Ergebnis zu Stürners Lehre von der allgemeinen prozessualen Aufklärungspflicht .....	312
III. Die allgemeine prozessuale Aufklärungspflicht de lege ferenda nach Gottwald .....	312
1. Der Vorschlag .....	313
2. Stellungnahme .....	315
a) Vereinbarkeit mit zivilprozessualen Grundsätzen .....	315
b) Praktische Realisierbarkeit .....	316
aa) Einwand der Verfahrensverlangsamung .....	317
bb) Einwand der Ausforschung .....	318
cc) Vermuteter Anstieg der Prozesszahlen .....	318
dd) Vermeintliche Vorteile einer unvollständigen Sachverhaltsermittlung .....	319
ee) Vermeintlicher Anstieg strafrechtlicher Verfahren .....	320
c) Weitere Einwände .....	320
3. Ergebnis zur allgemeinen prozessualen Aufklärungspflicht de lege ferenda nach Gottwald .....	321
IV. Der allgemeine vorbereitende Informationsanspruch nach Osterloh-Konrad .....	322
1. Der Vorschlag .....	322
a) Aufgabe des Kriteriums „Entschuldbarkeit der Unkenntnis“ .....	323
b) Aufgabe des Kriteriums der nachzuweisenden rechtlichen Sonderverbindung .....	327
c) Zusammenfassung .....	330
2. Stellungnahme .....	331
a) Aufgabe des Entschuldbarkeitserfordernisses .....	331
b) Aufgabe des Kriteriums der nachzuweisenden rechtlichen Sonderverbindung .....	332
c) Schutz vor unberechtigter Inanspruchnahme .....	333
aa) Nachweis aller von der Auskunft unabhängigen Voraussetzungen .....	333

bb) Hinreichende Wahrscheinlichkeit des Hauptanspruchs .....	334
cc) Ergebnis zum Schutz vor unberechtigter Inanspruchnahme.....	338
d) Subsidiarität gegenüber prozessualen Instrumenten? .....	338
e) Erfordernis der Sonderverbindung bei Informationsansprüchen mit Drittbezug .....	340
3. Ergebnis zum allgemeinen vorbereitenden Informationsanspruch nach Osterloh-Konrad .....	341
V. Weitere Ansätze aus dem Schrifttum .....	341
1. Jacoby .....	341
2. Hackenberg .....	342
a) Der Vorschlag .....	343
b) Stellungnahme .....	343
3. Vorwerk .....	345
4. J. Lang .....	346
5. Mes .....	347
6. Yoshida .....	348
7. Greger .....	349
8. Benedicter .....	351
9. Drenckhahn .....	353
10. S. Lang .....	354
11. Ergebnis zu den weiteren Ansätzen aus dem Schrifttum .....	354
VI. Ergebnis zu den Ansätzen zur Erweiterung der Möglichkeiten zur Bewältigung von Informationsdefiziten .....	355
 Vierter Teil: Vorschlag für die Einführung einer allgemeinen Informationsleistungspflicht.....	357
§ 10 Eckpunkte des Regelungsvorschlags .....	357
I. Begriff der „allgemeinen Informationsleistungspflicht“ .....	357
II. Das Merkmal der hinreichenden Wahrscheinlichkeit .....	359
III. Prozessuale oder materiellrechtliche allgemeine Informationsleistungspflicht .....	363
IV. Berechtigte Geheimhaltungsinteressen.....	365
1. Geheimnisse aus der gewerblichen Sphäre .....	365
2. Geheimnisse aus der privaten Sphäre .....	367
3. Geheimnisse Dritter .....	368
4. Gefahr der Strafverfolgung.....	369
a) Informations- und Hauptanspruchsschuldner personenidentisch .....	369

aa) Strafprozessuales „Verwendungsverbot“ .....	370
bb) Gefahr der Strafverfolgung eines Dritten .....	371
b) Informations- und Hauptanspruchsschuldner nicht personenidentisch .....	372
c) Ergebnis zur Gefahr der Strafverfolgung .....	373
5. Ergebnis zu den berechtigten Geheimhaltungsinteressen .....	374
V. Beweisrechtliches Geheimverfahren .....	374
1. Vereinbarkeit mit dem Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG) .....	375
2. Konkrete Ausgestaltung .....	380
3. Ergebnis zum beweisrechtlichen Geheimverfahren .....	383
VI. Kosten .....	384
1. Kostentragung bei der allgemeinen materiellrechtlichen Informationsleistungspflicht .....	384
2. Kostentragung bei der allgemeinen prozessualen Informationsleistungspflicht .....	386
3. Ergebnis zu den Kosten .....	388
VII. Durchsetzung der allgemeinen Informationsleistungspflicht .....	388
1. Vollstreckung der allgemeinen materiellrechtlichen Informationsleistungspflicht .....	388
a) Mitteilung von eigenem Wissen .....	388
b) Vorlage und Gestattung der Einsichtnahme oder Besichtigung .....	390
2. Durchsetzung der allgemeinen prozessualen Informationsleistungspflicht .....	393
a) Vorliegen oder Nichtvorliegen eines Umstandes .....	393
b) Bestimmung des Ziels der Rechtsverfolgung .....	393
c) Informations- und Hauptanspruchsschuldner nicht personenidentisch .....	395
3. Einstweiliger Rechtsschutz .....	395
4. Ergebnis zur Durchsetzung der allgemeinen Informationsleistungspflicht .....	398
VIII. Verjährung .....	399
§ 11 Der Regelungsvorschlag .....	400
I. Die allgemeine Informationsleistungspflicht .....	400
1. Die allgemeine (vorbereitende) materiellrechtliche Informationsleistungspflicht .....	400
2. Die allgemeine prozessuale Informationsleistungspflicht .....	403
II. Ergänzende Regelungen .....	406
III. Vereinbarkeit mit Art. 6 bis 8 Enforcement-Richtlinie .....	408

IV. Auswirkungen der allgemeinen Informationsleistungspflicht auf das bestehende Instrumentarium zur Bewältigung von Informationsdefiziten.....	409
Gesamtergebnis.....	413
Anhang .....	417
 Literaturverzeichnis .....	423
I. Kommentare .....	423
II. Monographien .....	425
III. Aufsätze und Urteilsanmerkungen.....	432
 Stichwortverzeichnis.....	451